

Die Hochschule Niederrhein ist mit ca. 13.000 Studierenden, mehr als 80 Studiengängen und zehn Fachbereichen an den Standorten Krefeld und Mönchengladbach eine der größten und leistungsfähigsten deutschen Fachhochschulen. Sie hat eine mehr als 150-jährige Tradition. Angewandte Forschung und projektorientiertes Studieren sind Grundlage unserer Wissensvermittlung. Die Hochschule Niederrhein verfügt über ein enges kooperatives Verhältnis zu Unternehmen, Kommunen und Institutionen in der Region.

## **Wir suchen ab sofort für ein neues Qualifizierungsprogramm hin zur FH-Professur**

(Projekt Tandem-Niederrhein, Bund-Länder-Programm FH-Personal des BMBF)

### **Postdoc auf dem Gebiet der Biochemie, Bioanalytik und Toxikologie von Lebensmitteln**

Sie haben ein Studium [der Lebensmittelchemie, Pharmazie oder einer angrenzenden Disziplin](#) sowie eine einschlägige Promotion mit hervorragendem Ergebnis abgeschlossen oder werden dies in Kürze tun. Sie verfügen über Spezialkenntnisse in einem oder mehreren der Bereiche der Analytik, der Biochemie, der Toxikologie, der Pharmakologie oder des Risk Assessments. Alternativ haben Sie bereits geringfügige einschlägige Berufserfahrungen unter zwei Jahren gesammelt und suchen eine neue wissenschaftliche Herausforderung in einem dieser Bereiche. Sie möchten Ihren Erfahrungsschatz um Projektarbeiten außerhalb der Hochschule in einem fachnahen Unternehmen oder einer Organisation und um hochschulische Lehrtätigkeiten erweitern. Sie streben eine Professur an einer [Hochschule für angewandte Wissenschaften](#) an.

Im Rahmen der Teilnahme an diesem Förderprogramm ist Ihr Einsatz in der Lehre am Fachbereich für Oecotrophologie im Bereich Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften vorgesehen. Darüber hinaus sammeln Sie bei einem Industriepartner Praxis- und Berufserfahrung. Informieren Sie sich bei uns über diesen neuen Weg hin zur FH-Professur und die Rahmenbedingungen des BMBF-Programmes. Gerne beraten wir Sie persönlich, per Video oder telefonisch. Wir freuen uns auf Ihre Interessenbekundung.

Das BMBF fördert Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die eine Karriere als Hochschulprofessorin und Hochschulprofessor an einer Fachhochschule anstreben. § 36 Abs. 1 Ziffer 5 Hochschulgesetz fordert als Einstellungsvoraussetzung für eine Professorin oder einen Professor an einer Fachhochschule berufspraktische Erfahrungen, die im Rahmen dieses Förderprogramms erworben werden können, ohne dabei jedoch den Kontakt zu Wissenschaft und Hochschule aufgeben zu müssen. Sie werden gemeinsam mit einem Kooperationspartner aus der Praxis im Umfang einer halben Stelle eine Ihrer Qualifikation entsprechende wissenschaftliche Berufstätigkeit durchführen. In der Zeit der anderen halben Stelle führen Sie Lehre im Umfang von 4-8 Semesterwochenstunden durch und beteiligen sich an anwendungsbezogenen Forschungsprojekten.

Der Karriereweg hin zur FH-Professur würde Sie für die Dauer von 3 bis max. 4 Jahren in der Entgeltgruppe 13 beschäftigen. Näheres finden Sie unter: <https://www.finanzverwaltung.nrw.de/de/bezuegetabellen>. Im Umfang von 50% Ihrer Arbeitszeit würden Sie an den Kooperationspartner abgeordnet.

Wir bitten Sie, uns zunächst Ihre Interessenbekundung, einen Lebenslauf, eine Kurzbeschreibung Ihrer Promotionsarbeit und Ihre Publikationsliste in Form einer Mail zu senden. Die Anzahl der geförderten Stellen ist begrenzt. Eine Teilzeitbeschäftigung im Umfang von 75% ist grundsätzlich möglich, jedoch ausschließlich auf hochschulischer Seite.

Nähere Informationen zur Eingruppierung finden Sie unter: <https://www.finanzverwaltung.nrw.de/de/bezuegetabellen>  
Die Hochschule Niederrhein fördert Frauen und fordert sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden sie bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sowie Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Ein Rechtsanspruch auf Einstellung besteht nicht.

Ansprechpartnerin an der Hochschule Niederrhein für dieses Programm ist: Frau Dr. Antje Hambitzer (Telefon: 02151 8221525; E-Mail: [antje.hambitzer@hs-niederrhein.de](mailto:antje.hambitzer@hs-niederrhein.de)). <https://www.hs-niederrhein.de/arbeiten-an-der-hochschule/>